

# TECHNISCHES HANDBUCH

## STEUERKASTEN

### FÜR MOTORISIERUNGEN VON SCHWIMMBECKENABDECKUNGEN

#### COVEO

#### Serie 4000 – 20 A



Originaldokument auf Französisch verfasst

#### Verwaltung der Entwicklungen

Index	Beschreibung der Entwicklung	Datum
00	Erstellung	10.01.2022
01		
02		
03		

## Sicherheitshinweise



Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von zugelassenen Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Alle geltenden Normen für die elektrische Installation sind zu beachten: NF EN60335-1, NF P90-308, NFC 15100.

Der Steuerkasten muss an folgende Vorrichtungen angeschlossen werden:

- eine Fehlerstromschutzeinrichtung (30 mA)
- eine Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von 3 mm an allen Polen.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder im Alter von mindestens 8 Jahren) mit eingeschränkter Wahrnehmung bzw.

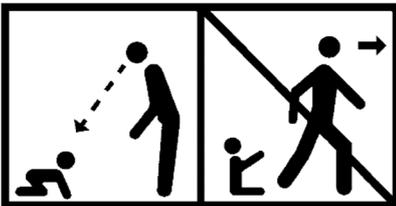
eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder durch Personen ohne entsprechende Erfahrungen oder Kenntnisse bestimmt, es sei denn dies erfolgt unter der Aufsicht oder nach vorheriger Anleitung zur Nutzung des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Die Person, die die Bedienung vornimmt, muss sich vergewissern, dass sich niemand im Schwimmbecken befindet, und während des Öffnungs- oder Schließvorgangs immer das Schwimmbecken im Blick behalten.

Die Abdeckung muss unbedingt vollständig geöffnet oder geschlossen werden und darf niemals in einer Zwischenposition bleiben.

Überprüfen Sie immer, ob der Wasserstand im Schwimmbecken konstant bleibt und den Empfehlungen des Herstellers entspricht.

## WARNHINWEISE



**Der Pool kann eine ernsthafte Gefahr für Ihre Kinder darstellen. Ein Badeunfall ist sehr schnell passiert. Kinder in der Nähe eines Pools erfordern Ihre permanente Achtsamkeit und Ihre aktive Überwachung, selbst dann, wenn sie schwimmen können.**

**Der Pool darf nur geöffnet sein, wenn die Anwesenheit eines Erwachsenen sichergestellt ist.**

# 1 INHALTSVERZEICHNIS

2	Technische Daten .....	4
2.1	Daten des Steuerkastens.....	4
2.2	Beschreibung .....	5
2.2.1	Zusammensetzung.....	5
2.2.2	KOMPATIBLE MOTOREN.....	5
2.2.3	Platzbedarf .....	6
2.3	Schaltpläne für die Installation.....	7
2.3.1	Verkabelung eines 230Vac-Schützes für Filterpumpe .....	7
2.3.2	Verkabelung eines 24Vdc-Schützes für Filterpumpe .....	8
3	Installation .....	9
3.1	Motorverkabelung .....	10
3.1.1	Länge der Kabel .....	10
3.1.2	Anschluss des COVEO-Motors .....	11
3.2	Anschluss der Schlüsselschalterbox .....	12
3.3	Verkabelung des Elektrolysegeräts oder des Wasserpflegeräts .....	12
3.4	Verkabelung der Pumpe .....	12
4	Zubehör .....	12
5	Programmierung .....	12
5.1	<b>Menü Einstellung:</b> Konfiguration des Systems mit dem Steuerkasten.....	13
5.1.1	Grundeinstellungen: Sensor- und Motortyp .....	14
5.1.2	Erweiterte Einstellungen: Drehzahl, Steuerung, Sprache .....	14
5.2	Manueller Modus.....	14
5.3	Initialisierung .....	15
5.4	Fehler .....	16
5.5	Normaler Bildschirm .....	16
5.6	Einstellung der Schließgeschwindigkeit .....	17
5.7	Nennwerte für langsame Drehzahlen, Dauer und Max. zulässiger Strom Zu überprüfen .....	17
5.8	„Langsam-Lauf Endlage öffnen“-Modus .....	18
5.9	Kontakte des Elektrolysegeräts .....	18
5.10	Kontakte der Pumpe .....	18
6	Struktur der Menüs .....	19
7	Abmessungen und Gewichte .....	20
8	Kennzeichnung des Produkts .....	21
9	Konformitätserklärungen.....	22

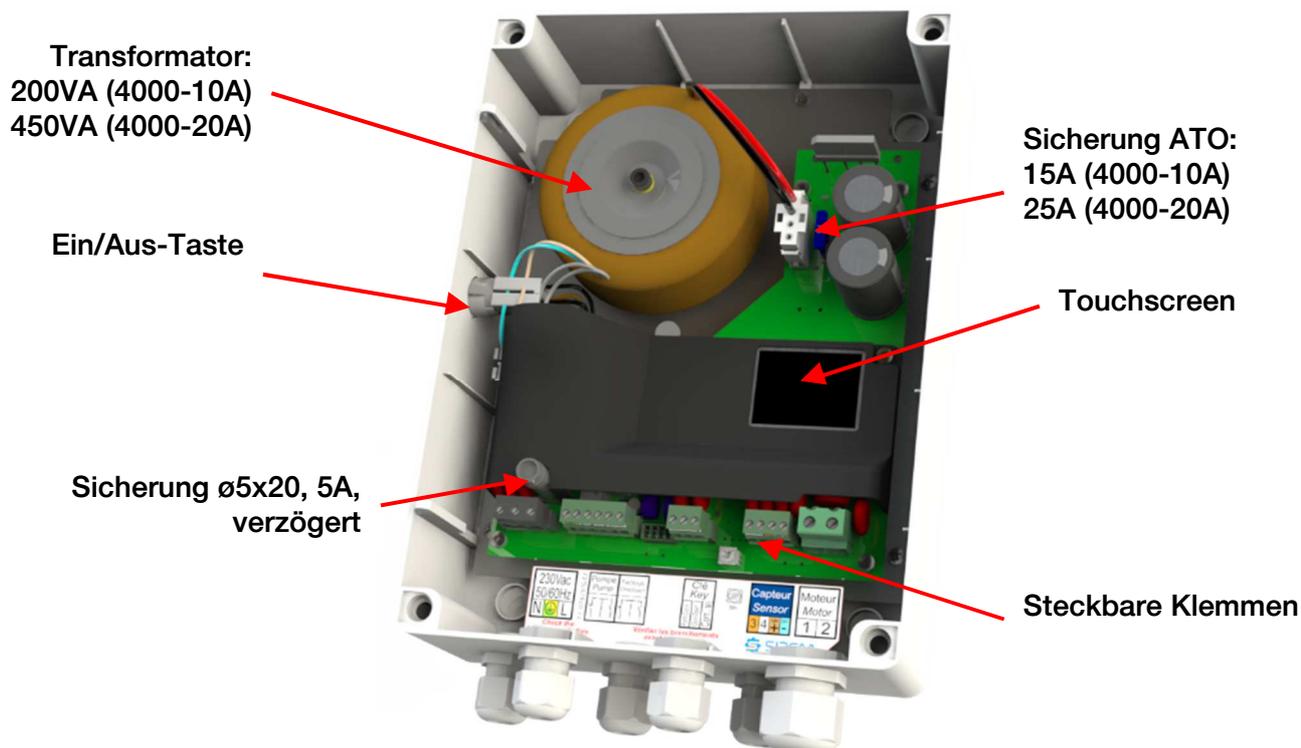
## 2 TECHNISCHE DATEN

### 2.1 DATEN DES STEUERKASTENS

<b>Zertifizierung</b>	<b>CE</b>
Konformität mit den EU-Richtlinien (Motor und Steuerkasten)	Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU Maschinenrichtlinie 2006/42/EG EMV-Richtlinie 2014/30/EU RED-Richtlinie 2014/53/EU (Funkanlagen) RoHS-Richtlinie 2011/65/EU und 2015/863/EU
<b>Festigkeit gegen Umgebungseinwirkungen</b> Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst Störfestigkeit gegen Stoßspannungen	EN 61000-4-4 Prüfungen der Stufe 3 EN 61000-4-5 Prüfungen der Stufe 3
<b>Stromversorgung</b> Eingangsspannungen Toleranz für die Eingangsspannung Leistungsaufnahme im Standby Maximale Leistungsaufnahme Schmelzsicherung Anschluss Erdung	230Vac ±10%. Min: 207Vac, Max: 253 Vac. 8W, 80mA@230Vac. 720W, 3,8A@230Vac. (20-A-Motor), 360W, 1.6A@230Vac (10-A-Motor) ø5x20, T5H250V (verzögerte Sicherung 5A) Steckbare Klemmen, max. Querschnitt 2,5mm <sup>2</sup> , Anzugsdrehmoment 0,6Nm, Schraubendreher 3,5x0,6mm Obligatorisch für die Sicherheit von Personen und Material
<b>Anzeigegerät</b>	Farb-Touchscreen (resistiv) 320x240 LCD TFT 2,5"
<b>Stromversorgung des Motors</b> Motorspannung Maximale Stromstärke Schmelzsicherung Anschluss Steuerungstyp	15 Vdc min, 30 Vdc max 10A (Steuerkasten 401X) oder 20A (Steuerkasten 402X) ATO 15A (Steuerkasten 401X) und ATO 25A (Steuerkasten 402X) Max. Querschnitt 16mm <sup>2</sup> , Anzugsdrehmoment 1,5 Nm. Über eine H-Brücke, um die Drehzahl und die Bremsung zu steuern. Stromstärken-Kontrolle.
<b>Eingänge</b> Schlüsselschalterbox Kontakttyp der Schlüsselschalterbox Spannung Stromverbrauch der Elektronik	2 Eingänge (Öffnung und Schließung). Gemeinsam: 24Vdc. (Imax verfügbar: 100mA, geschützt durch eine Thermosicherung) Potentialfreier Kontakt 24Vdc – 26Vdc 8mA pro Eingang
<b>Ausgänge: 2 Informationsrelais</b> Bistabiles NO/NC-Relais: potentialfreie Kontakte „Pool geschlossen“ zur Steuerung des Elektrolysegeräts NO/NC-Relais: potentialfreie Kontakte „Der Motor läuft“ zur Steuerung der Pumpe Anschluss	Schaltleistung 1A@250Vac, 1A@50Vdc Schaltleistung 3A@250Vac, 3A@30Vdc Steckbare Klemme, max. Querschnitt 2,5mm <sup>2</sup> , Anzugsdrehmoment 0,6Nm, Schraubendreher 3,5x0,6mm
<b>RS485/Modbus:</b> Typ Versorgungsspannung Protokoll Anschluss	Slave 12Vdc (durch eine Thermosicherung gegen Kurzschluss geschützt) Modbus siehe Dokument SIREM NT-5114-2 Steckbare Klemme, max. Querschnitt 1,3mm <sup>2</sup> , Anzugsdrehmoment 0,2Nm max, Schraubendreher 2,5x0,4mm
Schutzart (nach EN 60529)	IP54 In einem Raum installiert, vor Witterungseinflüssen geschützt (keine Sonne, kein Regen)
Stoßfestigkeit des Steuerkastens	IK08
<b>Umgebung</b> Betriebstemperatur   Lagertemperatur Feuchtigkeit Reinigung	-5°C → +40°C   - 10°C --> +60°C 95% max, nicht kondensierend Nur alkoholische Lösungen verwenden

## 2.2 BESCHREIBUNG

### 2.2.1 ZUSAMMENSETZUNG

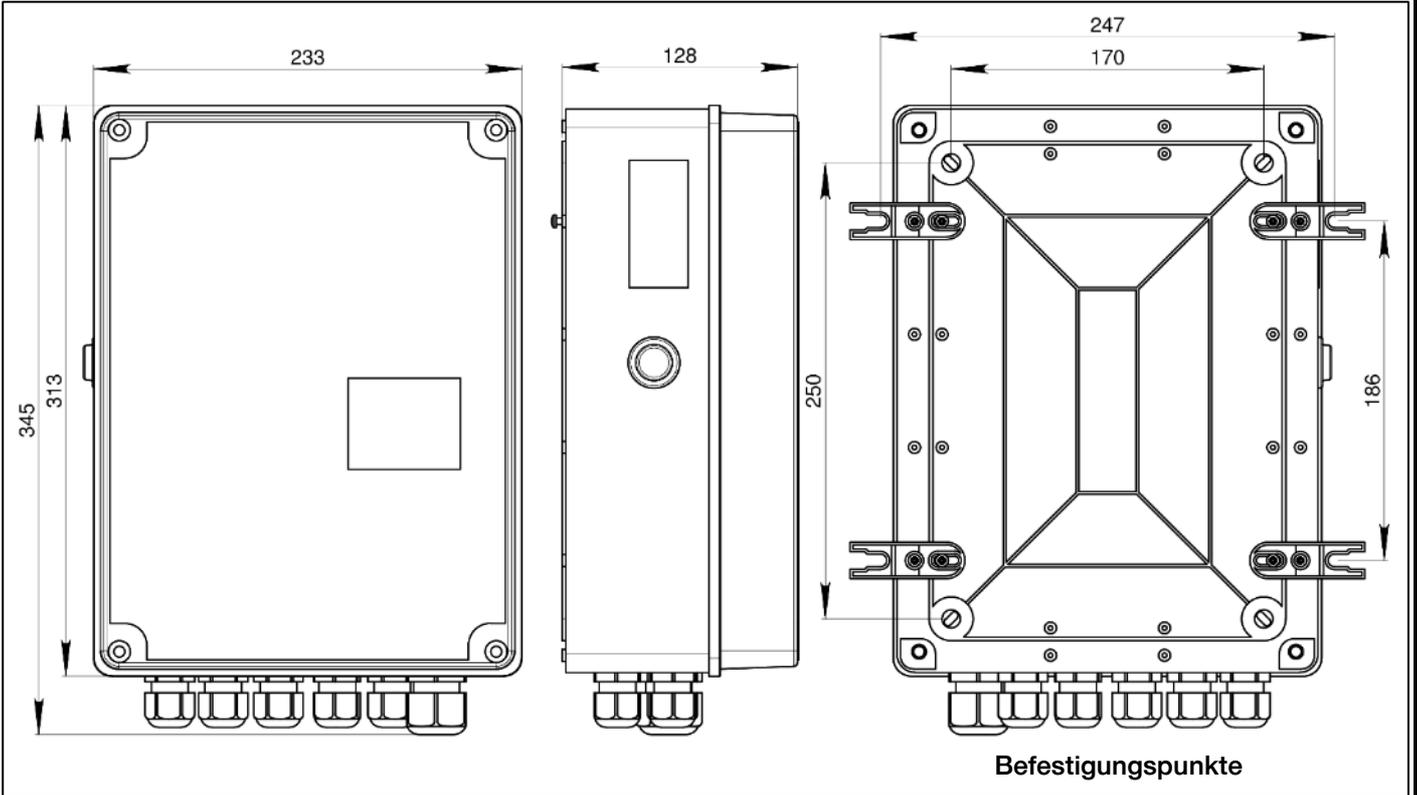


### 2.2.2 KOMPATIBLE MOTOREN

Motortyp	4000-20A
MIS	Ja
Coveo 120Nm	Ja
Coveo 200Nm	Ja
Coveo 300Nm	Ja
Coveo 300+Nm	Ja
Coveo 600Nm	Ja

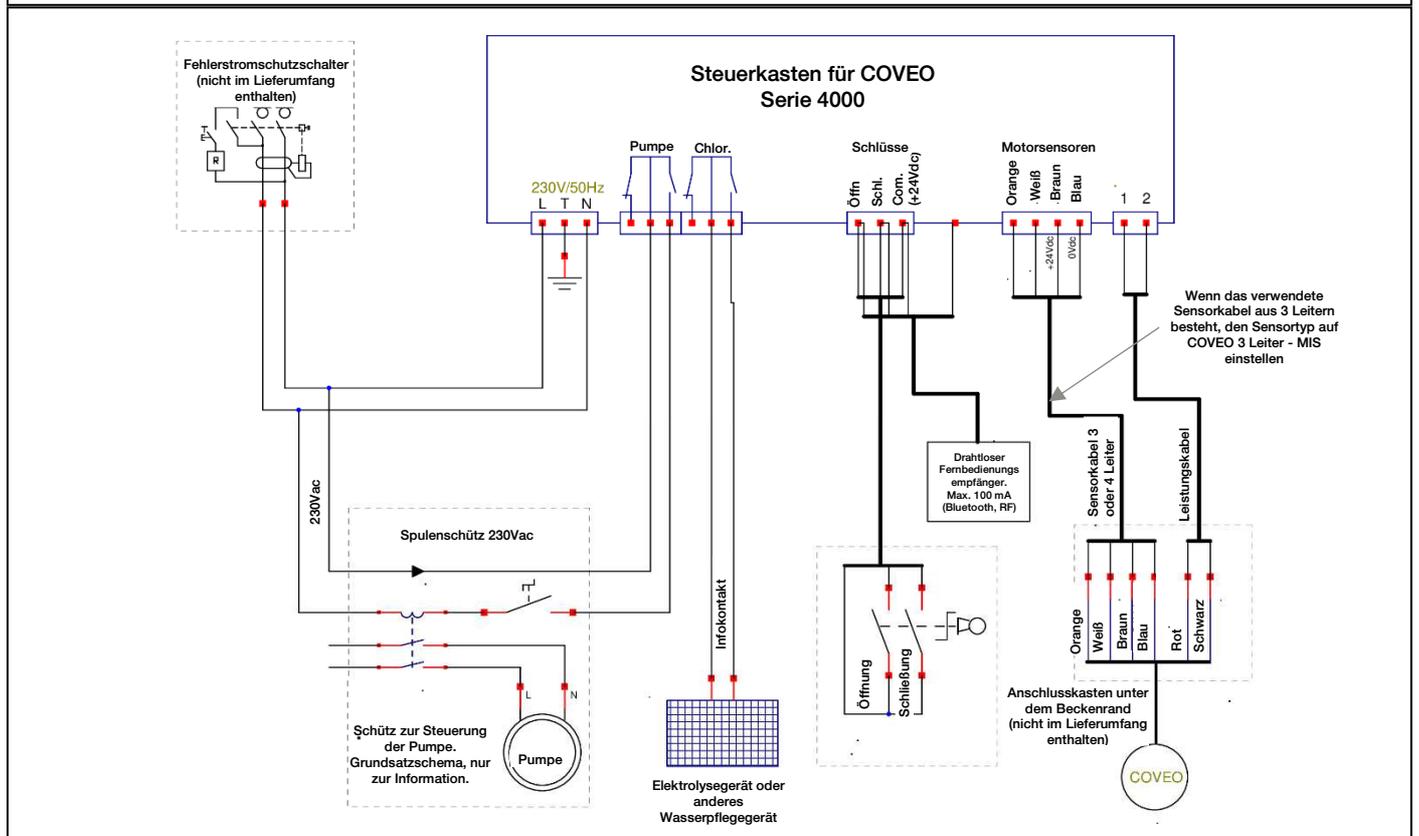
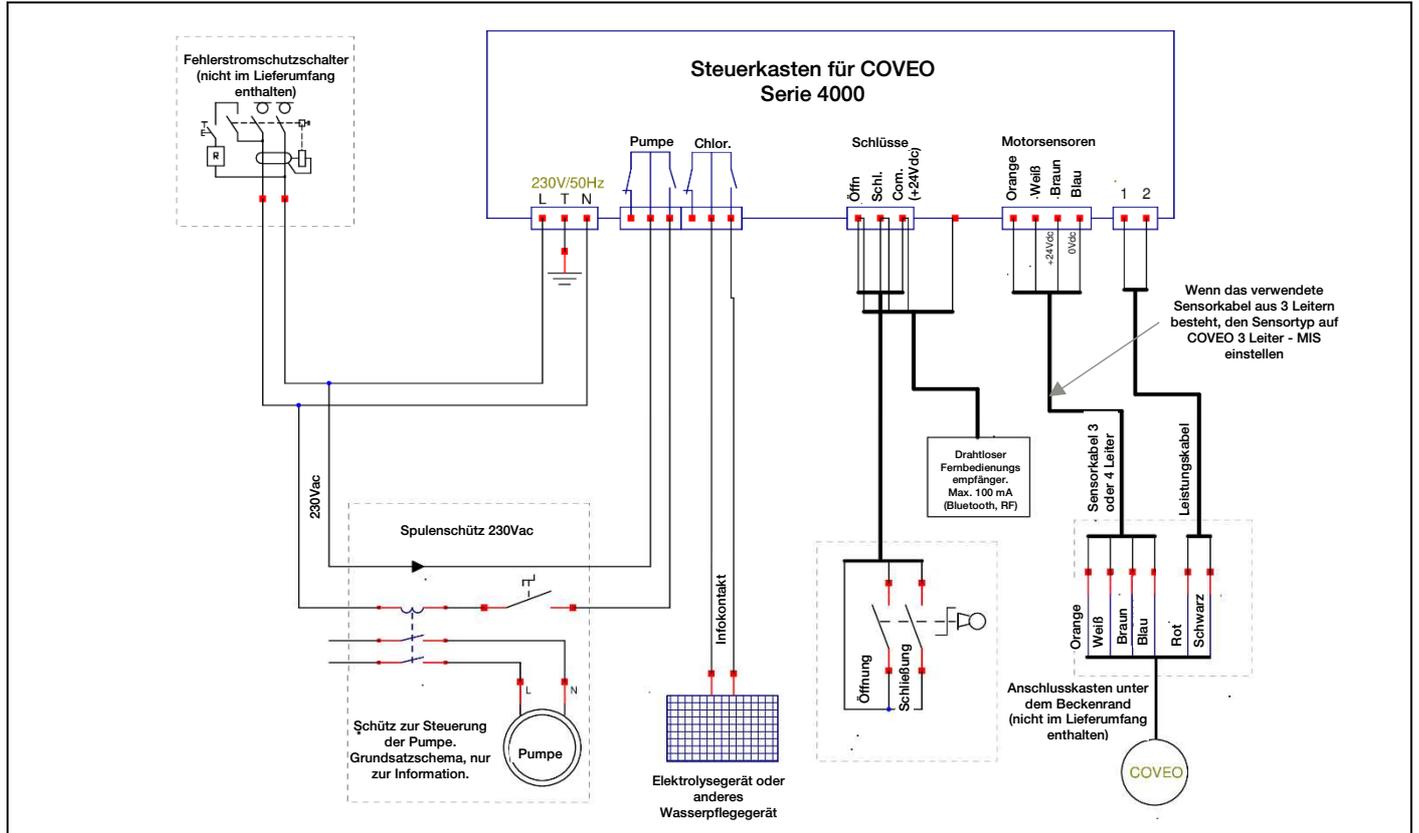
Die Einstellung des Motortyps ist über die Bedieneinheit des Steuerkastens zugänglich: Einstellungen > Motorisierungstyp

### 2.2.3 PLATZBEDARF

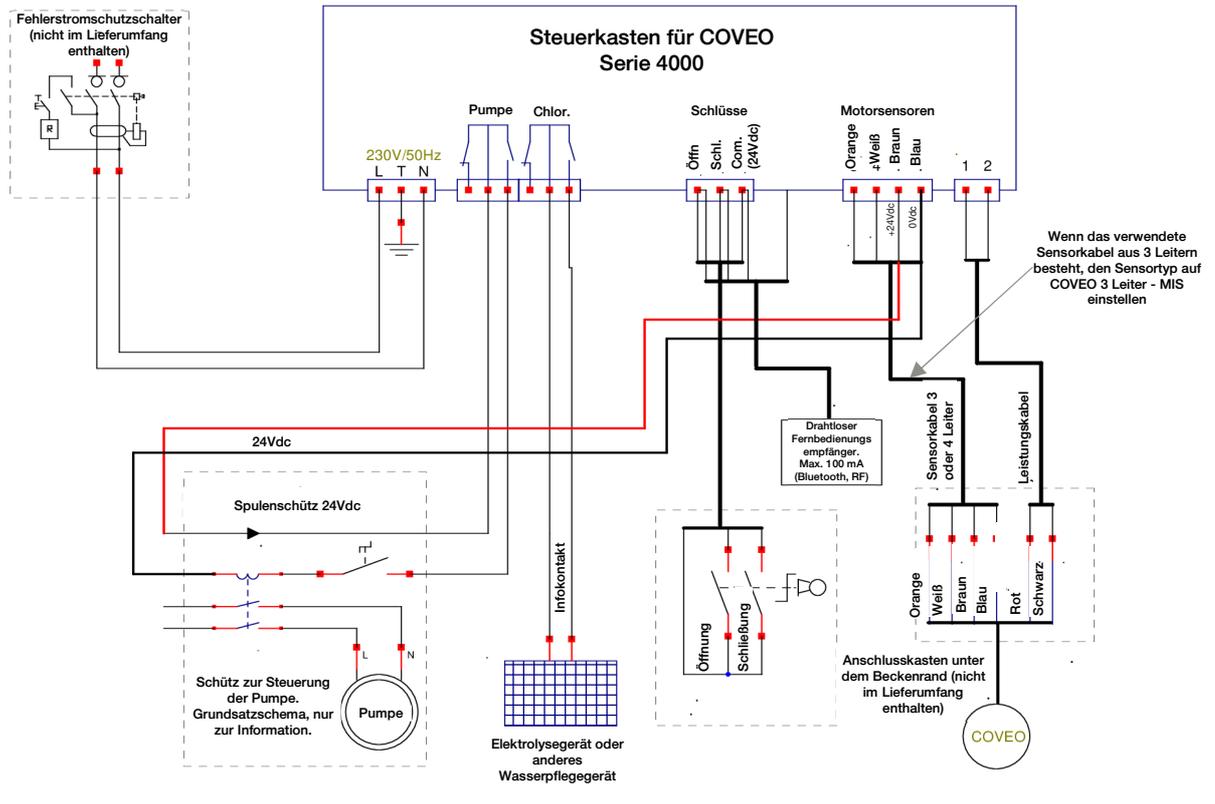


## 2.3 SCHALTPLÄNE FÜR DIE INSTALLATION

### 2.3.1 VERKABELUNG EINES 230VAC-SCHÜTZES FÜR FILTERPUMPE



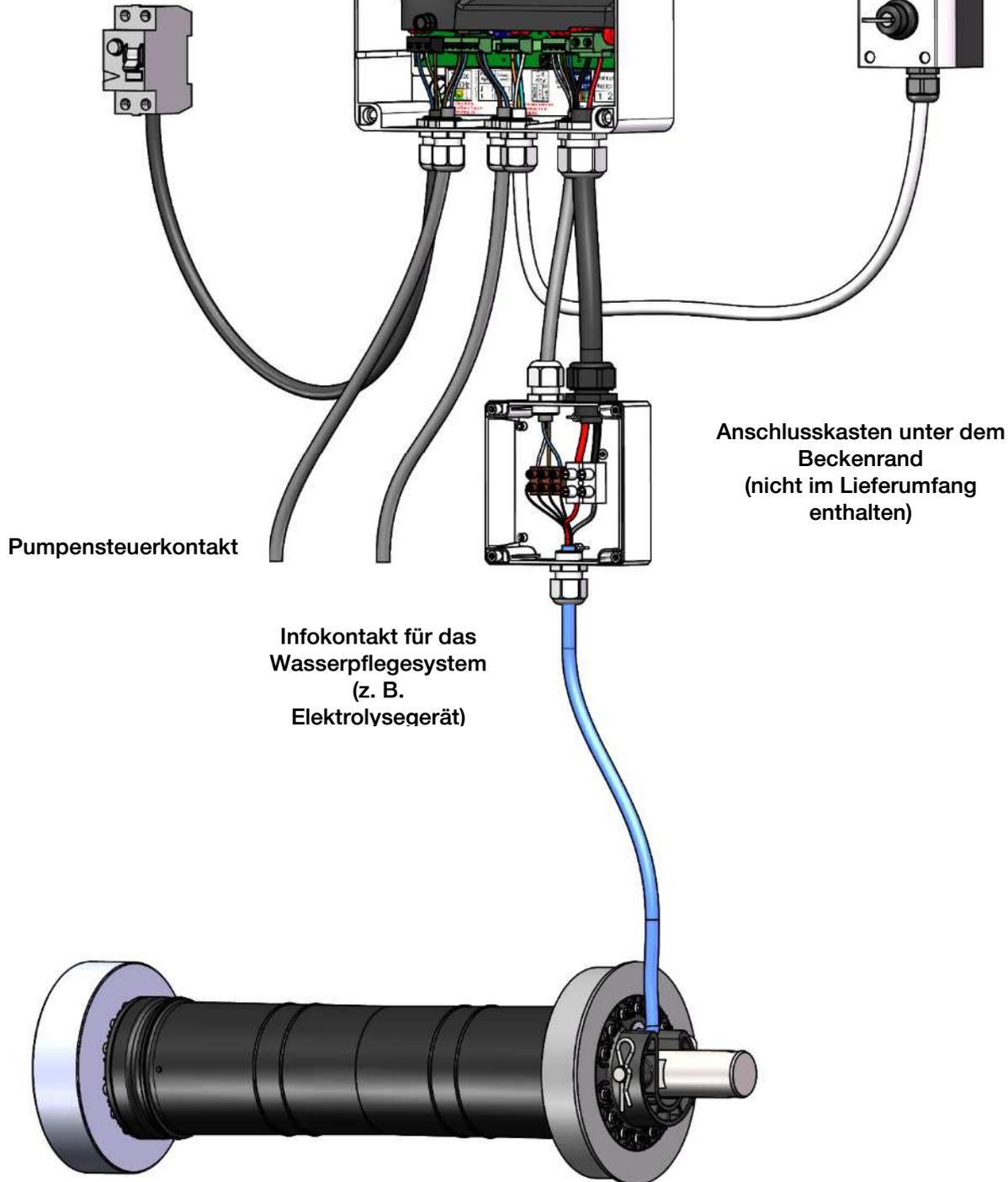
## 2.3.2 VERKABELUNG EINES 24VDC-SCHÜTZES FÜR FILTERPUMPE



**Nur Personal mit einer entsprechenden Berechtigungsniveau der Qualifizierung und Befugnis für Elektrik darf an einer elektrischen Anlage arbeiten.**

Steuerkasten muss zwingend an einen 4A, 30mA Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden. (nicht im Lieferumfang)

Schlüsselschalterbox (nicht im Lieferumfang enthalten)



Pumpensteuerkontakt

Anschlusskasten unter dem Beckenrand (nicht im Lieferumfang enthalten)

Infokontakt für das Wasserpflugesystem (z. B. Elektrolysegerät)

107821

### 3.1 MOTORVERKABELUNG

Normalerweise ist der Steuerkasten über zwei Kabel mit dem Motor verbunden: ein Motorkabel und ein Kabel für die Sensorsignale.

Die Verbindung zwischen diesen Kabeln und dem Motorkabel erfolgt in einer Anschlussdose, die unter dem Beckenrand eingelassen wird. Die Abdichtung erfolgt mithilfe von Gel, das in die Anschlussdose gegossen wird (Gel nicht im Lieferumfang enthalten).

#### 3.1.1 LÄNGE DER KABEL

##### 3.1.1.1 MOTORKABEL

Um eine ausreichende Motordrehzahl zu gewährleisten, darf der Spannungsabfall bei Vollast zwischen dem Stromkasten und der Motorisierung nicht mehr als 2 Volt betragen. Der Querschnitt der Leiter des Motorkabels muss den Empfehlungen für den Querschnitt in Abhängigkeit von der Entfernung zwischen dem Steuerkasten und dem Motor entsprechen:

##### **Coveo 120 Nm: (7A max)**

Abstand Motor Steuerkasten	2m<L<=10 m	10m<L<= 20 m	20m<L<= 30 m	30m<L<= 50 m
Empfohlener Querschnitt	2.5 mm <sup>2</sup>	2.5 mm <sup>2</sup>	4 mm <sup>2</sup>	6 mm <sup>2</sup>

##### **MIS (frühere Generation), Coveo 200Nm und 300 Nm: (10A max)**

Abstand Motor Steuerkasten	2m<L<=10 m	10m<L<= 20 m	20m<L<= 30 m	30m<L<= 50 m
Empfohlener Querschnitt	2.5 mm <sup>2</sup>	4 mm <sup>2</sup>	6 mm <sup>2</sup>	10 mm <sup>2</sup>

##### **Coveo 300+/60 Nm: (20A max)**

Abstand Motor Steuerkasten	2m<L<=10 m	10m<L<= 20 m	20m<L<= 30 m	30m<L<= 50 m
Empfohlener Querschnitt	4 mm <sup>2</sup>	6 mm <sup>2</sup>	10 mm <sup>2</sup>	16 mm <sup>2</sup>

Linearer Widerstand von Kupfer Klasse 5 bei 20°C: ca. 19 Ohm.mm<sup>2</sup>/km

Diese Querschnitte werden bei maximalem Verbrauch des Produkts angegeben. Sie können minimiert werden, wenn der Verbrauch geringer ist (wenden Sie sich an SIREM).

##### 3.1.1.2 SENSORKABEL FÜR COVEO

Kabel, das dazu dient, die Sensoren des COVEO-Motors (braune/blau/weiße/orangefarbene Leiter) mit dem Steuerkasten zu verbinden.

Es sollte vorzugsweise ein abgeschirmtes Kabel verwendet werden, um die Motorisierung vor atmosphärischen Überspannungen zu schützen. Dieser Schutz ist nur wirksam, wenn die Abschirmung mit der entsprechenden Klemme (Typ LiYY) verbunden ist.

Der Querschnitt der Leiter dieses Kabels beträgt mindestens 0.75mm<sup>2</sup>.

**Max. Länge: 50m.**

**Ein Kabel mit 4 Leitern wird empfohlen.**

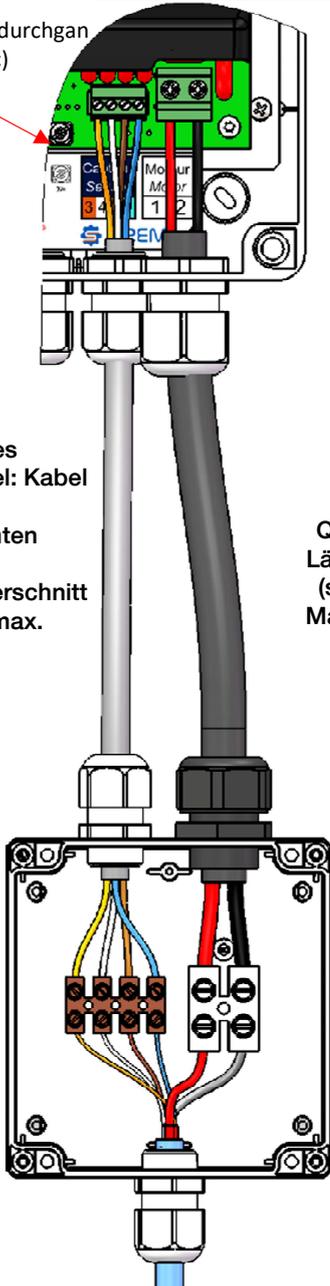
Denn die Analyse der beiden Signale durch den Steuerkasten ermöglicht eine höhere Zählgenauigkeit.

### 3.1.2 ANSCHLUSS DES COVEO-MOTORS

Das Sensorkabel besteht aus vier Leitern:  
 Sensortyp einstellen im Menü  
 „GRUNDEINSTELLUNG“  
 „SENSORTYP“  
 „COVEO mit 4 Leitern“

Klemme zum Anschluss einer eventuellen Abschirmung oder eines Abschirmungsdurchgangsdrains (0Vdc)

**Nach der Initialisierung dürfen die Anschlüsse des orangefarbenen und des weißen Leiters nicht vertauscht werden.**



Empfohlenes Sensorkabel: Kabel mit 4 abgeschirmten Leitern. Mindestquerschnitt 0.75 mm<sup>2</sup>, max. Länge 50m

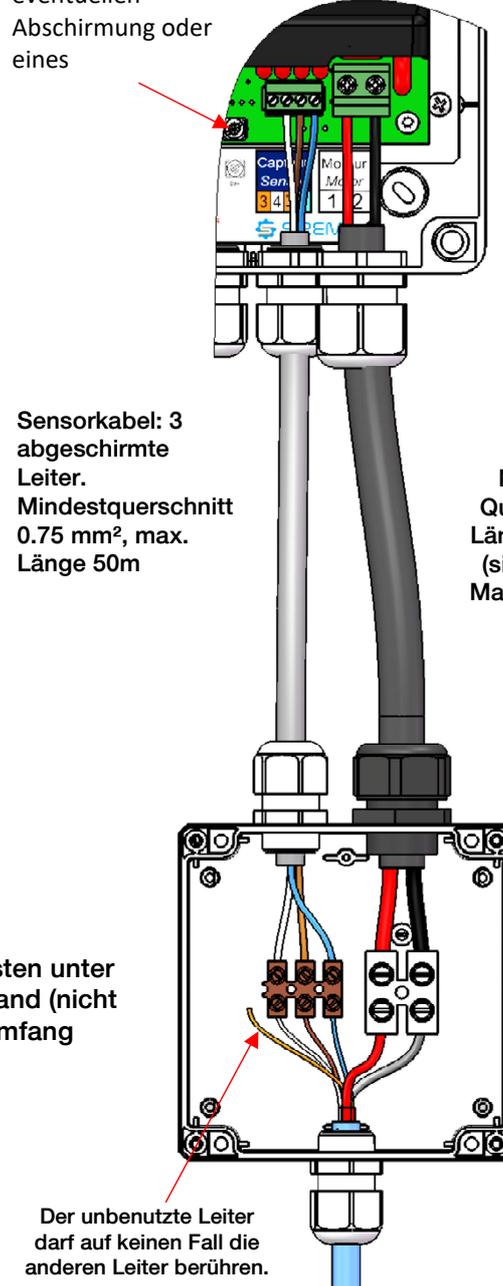
Motorkabel Querschnitt an Länge anpassen (siehe 3.1.1.1). Max. Länge 50m

Anschlusskasten unter dem Beckenrand (nicht im Lieferumfang)

Das Sensorkabel besteht aus 3 Leitern:  
 Sensortyp einstellen im Menü  
 „GRUNDEINSTELLUNG“  
 „SENSORTYP“  
 „COVEO mit 3 Leitern oder MIS“

Klemme zum Anschluss einer eventuellen Abschirmung oder eines Abschirmungsdurchgangsdrains (0Vdc)

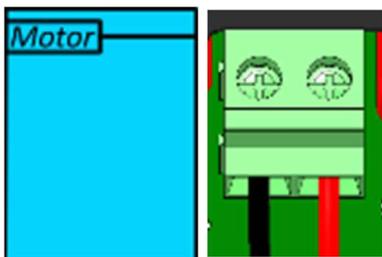
**In der Position „COVEO 3 Leiter oder MIS“ ist nur die Klemme 4 mit dem orangefarbenen oder weißen Leiter verbunden.**



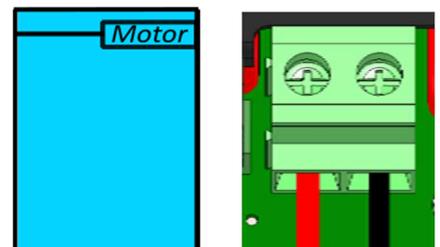
Sensorkabel: 3 abgeschirmte Leiter. Mindestquerschnitt 0.75 mm<sup>2</sup>, max. Länge 50m

Motorkabel Querschnitt an Länge anpassen (siehe 3.1.1.1). Max. Länge 50m

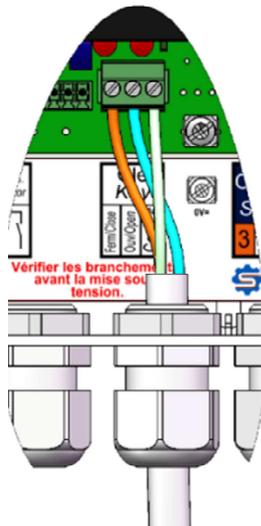
Der unbenutzte Leiter darf auf keinen Fall die anderen Leiter berühren.



Die roten und schwarzen Leiter des Motors werden je nach Position des Motors im Schwimmbecken an die Klemmenleisten angeschlossen.



### 3.2 ANSCHLUSS DER SCHLÜSSELSCHALTERBOX



Die Öffnungs- und Schließkontakte an die entsprechenden Klemmen anschließen. Gemeinsam = 24Vdc. 0Vdc-Klemme bei Bedarf verfügbar, um ein drahtloses Steuersystem anzuschließen

Diesen Anschluss im ersten Schritt der Programmierung überprüfen.

### 3.3 VERKABELUNG DES ELEKTROLYSEGERÄTS ODER DES WASSERPFLIEGEGERÄTS

Wenn das Wasserpfliegegerät einen Eingang hat, über den es über den Zustand des Schwimmbeckens (geschlossen oder offen) informiert werden kann, ist es möglich einen Kontakt der Klemmenleiste des Elektrolysegeräts daran anzuschließen.

Dieser Anschluss wird über zwei Leiter hergestellt, von denen einer der gemeinsame Leiter des Wasserpfliegegeräts ist und der andere das Signal überträgt.

### 3.4 VERKABELUNG DER PUMPE

Der Steuerkasten verfügt über einen Kontakt, der seinen Zustand ändert, wenn sich die COVEO-Motorisierung bewegt. Diese Information kann zum Abschalten der Filterpumpe verwendet werden.

Unter keinen Umständen darf der Kontakt die Pumpe direkt ausschalten. Er darf nur zur Steuerung des Pumpenschützes verwendet werden, in Reihe mit dem Ein/Aus-Kontakt, falls vorhanden.

Siehe Schaltplan 2.3

## 4 ZUBEHÖR

Im Lieferumfang des Steuerkastens ist Folgendes enthalten:

- Zwei Zubehörtüten mit:
  - 4 Dübel  $\varnothing 8 \times 40$
  - 4 Schrauben  $\varnothing 5.5 \times 50$
  - 4 Befestigungsglaschen mit Schrauben zur Montage am Steuerkasten
  
- 7 steckbare Klemmen der verschiedenen Klemmenleisten des Steuerkastens
- 1 Sicherung ATO
- Ein Schnellsicherung
  
- Eine Bohrschablone
- Eine Kurzanleitung in einer Tüte

## 5 PROGRAMMIERUNG

In der Regel ist es nicht nötig, die Einstellungen zu ändern. Falls dies doch erforderlich sein sollte, kann man über den Touchscreen auf alle funktionalen Parameter zugreifen.

**Standardmäßig: Motor 300+/600 und Sensor mit 4 Leitern.**

Der Bildschirm schaltet sich nach 10 Minuten in den Standby-Modus. Um den Standby-Modus zu beenden, tippen Sie darauf oder betätigen Sie den Schlüssel.

Information: Die in diesem Dokument gezeigten Bildschirme können von der Realität abweichen und berücksichtigen keine Software-Updates.

	<p>Startbildschirm, der beim Einschalten erscheint. Selbstdiagnose der wichtigsten Funktionen des Steuerkastens. 10 A gibt den maximalen Strom des Steuerkastens an. Wenn die Selbstdiagnose negativ ausfällt, erscheint ein Warnbildschirm.</p>
	<p>Nach dem Startbildschirm zeigt der Steuerkasten den Systemstatus an. <b>Teilweise:</b> Weder offen noch geschlossen oder die Position ist unbekannt, wenn das System nicht initialisiert ist. <b>Nicht initialisiert:</b> Die Endschalter sind nicht eingestellt. Die Initialisierung muss durchgeführt werden. <b>Nicht kalibriert:</b> Zur Kalibrierung sind 5 vollständige Öffnungs-/Schließzyklen erforderlich. Nach einigen Sekunden erscheint der folgende Bildschirm.</p>
	<p>Um die Sprache zu wechseln. 7 Sprachen sind verfügbar: Français (standardmäßig), English, Español, Deutsch, Italiano, Nederland, Português. Dieser Bildschirm verschwindet nach 4 Sekunden.</p>
	<p>Warnbildschirm. Erscheint nur, wenn die Abdeckung nicht initialisiert ist.</p>
	<p><b>Manueller Modus:</b> um die Abdeckung mit geringer Drehzahl zu bedienen <b>Initialisierung:</b> ermöglicht die Einstellung der Endschalter <b>Einstellung:</b> Parametrierung der Abdeckung Dieser Bildschirm wird 4 Sekunden lang angezeigt, bevor er zum nächsten Bildschirm wechselt, wenn die Initialisierung erfolgt ist. Dieser Bildschirm erscheint nicht nach dem Einschalten, wenn die Initialisierung durchgeführt wurde. Dieser Bildschirm wird weiterhin angezeigt, wenn die Initialisierung noch durchgeführt werden muss.</p>
	<p>Normaler Bildschirm. Standby nach 10 Minuten: Der Bildschirm schaltet sich aus, wenn die Initialisierung durchgeführt wurde.</p>

## 5.1 MENÜ EINSTELLUNG: KONFIGURATION DES SYSTEMS MIT DEM STEUERKASTEN

	<p>Grundeinstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensortyp</li> <li>• Motortyp</li> </ul>	<p>Erweiterte Einstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehzahl zu Beginn/am Ende siehe Kap. 5.6</li> <li>• AUTOFIX-Modus siehe Kap.</li> <li>• Pumpenverzögerung</li> <li>• Steuerungstyp</li> <li>• Sprache</li> </ul>
---	--	---

## 5.1.1 GRUNDEINSTELLUNGEN: SENSOR- UND MOTORTYP

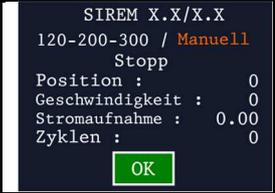
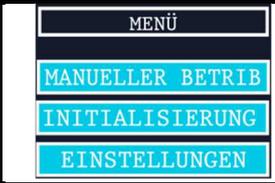
	<p>Einstellung des Sensortyps: 2 Auswahlmöglichkeiten: Sensor mit 3 Leitern oder Sensor mit 4 Leitern (siehe 3.1), standardmäßige Position. Auf <b>&gt;</b> drücken, um zum nächsten Menü überzugehen Auf <b>-</b> oder <b>+</b> drücken, um den Wert zu ändern</p>
	<p>Einstellung des Typs der installierten Motorisierung: 2 Auswahlmöglichkeiten: 120/200/300 (Motoren 10A max) oder 300+/600 (standardmäßige Position Motoren 16A max). Auf <b>SPEICHERN</b> drücken, um zum Menü zurückzukehren</p>

## 5.1.2 ERWEITERTE EINSTELLUNGEN: DREHZAHL, STEUERUNG, SPRACHE

	<p>Drehzahleinstellung: Die Drehzahl kann zwischen 70% (standardmäßig) und 100% reduziert werden. Auf <b>-</b> oder <b>+</b> drücken, um den Wert zu ändern.</p>
	<p>Langsam-Lauf Endlage öffnen : Ja / Nein Wenn der „Langsam-Lauf Endlage öffnen“ Ja ist, verlangsamt sich die Drehzahl am Ende der Öffnung und am Ende der Schließung, siehe Kap. 5.8</p>
	<p>Typ der Steuerung der Öffnungs- und Schließbewegungen: - Auto/Manu; Manu/Manu; Auto/Auto; Beginn Schließen Manu dann Auto/Auto - <b>In Frankreich sind nur die Bewegungen Auto/Manu und Manu/Manu erlaubt.</b></p>
	<p>Bildschirm ähnlich wie der Startbildschirm, um die Sprache zu ändern: 7 Sprachen sind verfügbar: Français (standardmäßig), English, <b>Español</b>, Deutsch, Italiano, Nederlands, Português.</p>

## 5.2 MANUELLER MODUS

	<p>Im manuellen Modus ist Folgendes möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Abdeckung vor der Initialisierung in die geschlossene Position bringen. <ul style="list-style-type: none"> <li>o Die Verkabelung überprüfen: Des Schlüssels: Eine Betätigung auf Öffnen öffnet das Schwimmbecken, eine Betätigung auf Schließen schließt das Schwimmbecken.</li> <li>o Kein Sensorfehler.</li> </ul> </li> </ul> <p>Wenn während der Bewegung ein Sensorfehler auftritt, wird eine Meldung angezeigt, die Bewegung ist jedoch weiterhin möglich. Fehler beheben und neu starten.</p>
	<p>Wenn die Initialisierung nicht durchgeführt wurde: Im manuellen Modus kann die Verkabelung überprüft werden.</p>

	<p>Zum Überprüfen der Verkabelung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Des Schlüssels: Eine Betätigung auf Öffnen öffnet das Schwimmbecken, eine Betätigung auf Schließen schließt das Schwimmbecken. Wenn das Gegenteil der Fall ist, den Anschluss der Motorleistungsleiter, die an Klemme 1 und 2 angeschlossen sind, vertauschen.</li> <li>- Sensor: Der Sensorfehler darf nicht auftreten.</li> </ul>
	<p>Wenn die Initialisierung erfolgt ist, kann in diesem Modus die Abdeckung über die Endschalter hinausbewegt werden.</p> <p><b>Aus der geschlossenen Position nicht mehr als zwei Umdrehung der Achse abrollen. Risiko, dass die Endschalter verloren gehen und eine erneute Initialisierung erforderlich ist.</b></p>
	<p>Um diesen Modus zu verlassen, auf OK klicken. Es ist dann nicht nötig, eine Initialisierung durchzuführen.</p> <p><b>Aus der geschlossenen Position nicht mehr als zwei Umdrehung der Achse abrollen. Risiko, dass die Endschalter verloren gehen und eine erneute Initialisierung erforderlich ist.</b></p>
<p><b>5.3 INITIALISIERUNG</b></p> <p><b>Voraussetzung: Das Schwimmbecken ist im manuellen Modus geschlossen, es tritt kein Sensorfehler auf. Durch eine Öffnungssteuerung wird das Schwimmbecken geöffnet.</b></p>	
	<p>Auf Initialisierung drücken, um den Initialisierungsmodus zu aktivieren.</p>
	<p>Die Abdeckung durch Drehen des Schlüssels auf Öffnen in die geöffnete Position bringen.</p> <p>Solange die geöffnete Position nicht durch Drücken von „Ja“ bestätigt wurde, kann die Abdeckung in beide Richtungen bewegt werden, ohne dass sie die geschlossene Position überschreiten kann.</p>
	<p>Wenn das Schwimmbecken nicht geschlossen ist, werden Sie aufgefordert, in den manuellen Modus zu wechseln, um das Schwimmbecken zu schließen.</p>
	<p>Die Abdeckung durch Drehen des Schlüssels auf Öffnen in die geöffnete Position bringen.</p> <p>Solange die geöffnete Position nicht durch Drücken von „Bestätigen“ bestätigt wurde, kann die Abdeckung in beide Richtungen bewegt werden, ohne dass sie die geschlossene Position überschreiten kann.</p>
	<p>Bestätigung der Initialisierung</p>
	<p>Normaler Bildschirm am Ende der Initialisierung.</p>

Die Drehzahl in den Modi „MANUELL“ und „INITIALISIERUNG“ ist um 50% reduziert und entspricht nicht der Öffnungs- oder Schließdrehzahl nach erfolgter Initialisierung.

Die Einstellung „Drehzahleinstellung“ beeinflusst auch die Drehzahlen in den Modi „MANUELL“ und „INITIALISIERUNG“. Sie werden um das gleiche Verhältnis verringert.

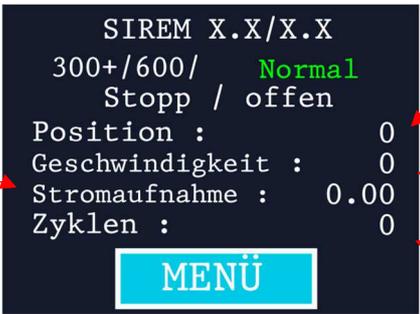
#### 5.4 FEHLER

<p><b>SENSORFEHLER</b></p> <p>Den QR-Code scannen um die online-Hilfe zu konsultieren</p> <p>Schalten Sie die Steuerung aus/ein</p>	<p>Die Sensorsignale erreichen den Steuerkasten nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Die Verkabelung zwischen Motor und Steuerkasten überprüfen</li> <li>→ Das Kabel am Ausgang des Motors auf Durchgängigkeit prüfen</li> </ul>
<p><b>MOTORSPANNUNG FEHLT</b></p> <p>Den QR-Code scannen um die online-Hilfe zu konsultieren</p> <p>Schalten Sie die Steuerung aus/ein</p>	<p>Fehlende Spannung für den Motor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Die Sicherung ATO und den Transformator überprüfen</li> </ul>
<p><b>ELEKTRONIKFEHLER</b></p> <p>Den QR-Code scannen um die online-Hilfe zu konsultieren</p> <p>Schalten Sie die Steuerung aus/ein</p>	<p>Fehler der Karte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Der Steuerkasten muss wahrscheinlich ausgetauscht werden</li> </ul>
<p><b>ÜBERSTROM</b></p> <p>Den QR-Code scannen um die online-Hilfe zu konsultieren</p> <p>Schalten Sie die Steuerung aus/ein</p>	<p>Motorüberlastung, die dazu geführt hat, dass mehr als der maximal zulässige Strom verbraucht wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Die Überlastung beseitigen und den Steuerkasten neu starten</li> </ul>
<p><b>STROMAUSFALL</b></p> <p>Den QR-Code scannen um die online-Hilfe zu konsultieren</p> <p>Schalten Sie die Steuerung aus/ein</p>	<p>Stromnetzfehler. Störung im Stromversorgungsnetz (230Vac) vorhanden: Der Steuerkasten kann bei diesen Störungen nicht funktionieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Die Netzversorgung überprüfen</li> </ul>
<p><b>MOTOR NICHT ANGESCHLOSSEN</b></p> <p>Den QR-Code scannen um die online-Hilfe zu konsultieren</p> <p>Schalten Sie die Steuerung aus/ein</p>	<p>Der Steuerkasten kann den Motor nicht drehen, der Motor wird zwar mit Strom versorgt, aber es kann kein Strom durch den Motor fließen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Wahrscheinlich ist der Motor nicht angeschlossen: Die Verkabelung überprüfen (Leistungskabel).</li> </ul>

Der QR-Code verweist auf <https://www.sirem.fr/control-box-4000/> mit Hilfen zur Installation und Fehlerdiagnose.

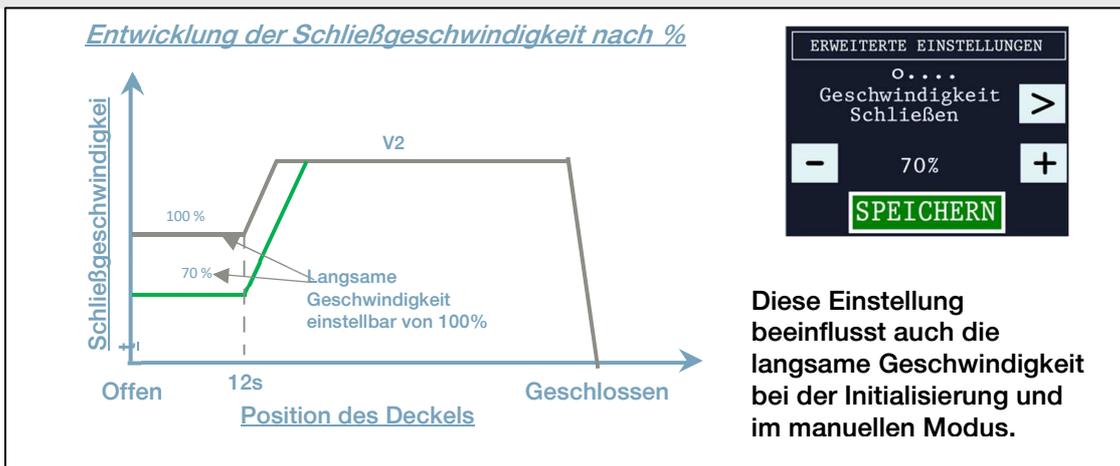
#### 5.5 NORMALER BILDSCHIRM

Motorstromstärke in A



Position:  
~0 entspricht der geschlossenen Position  
+xxxx geöffnete Position (positive Zahl), ausgedrückt in Anzahl der Motorumdrehungen.  
Drehzahl des Motors in Umdrehungen pro Minute.  
Anzahl der Zyklen = gibt an, wie oft das Schwimmbecken geöffnet und geschlossen wurde  
1 Zyklus = 1 Hin- und Rückweg.

## 5.6 EINSTELLUNG DER SCHLIEßGESCHWINDIGKEIT



## 5.7 NENNWERTE FÜR LANGSAME DREHZAHLEN, DAUER UND MAX. ZULÄSSIGER STROM ZU ÜBERPRÜFEN

Toleranz:  $\pm 15\%$ .

120Nm – Langsame Drehzahl bei Ini/Manuell: 3000rpm. I <sub>max</sub> 10A.			Für den manuellen Modus ohne Entfernen der Anschläge	
N=885.8	Langsame Drehzahl (Motor)	Langsame Drehzahl (Achse)	Anzahl Umdr. min	Anzahl Umdr. max
100%	3000 U/min	3,4 U/min	2,5 Umdrehungen	32 Umdrehungen
70%	2100 U/min	2,4 U/min		

200Nm - Drehzahl bei Ini/Manuell: 3000rpm. I <sub>max</sub> 10A.			Für den manuellen Modus ohne Entfernen der Anschläge	
N=630.3	Langsame Drehzahl (Motor)	Langsame Drehzahl (Achse)	Anzahl Umdr. min	Anzahl Umdr. max
100%	3000 U/min	4,8 U/min	3,5 Umdrehungen	32 Umdrehungen
70%	2100 U/min	3,3 U/min		

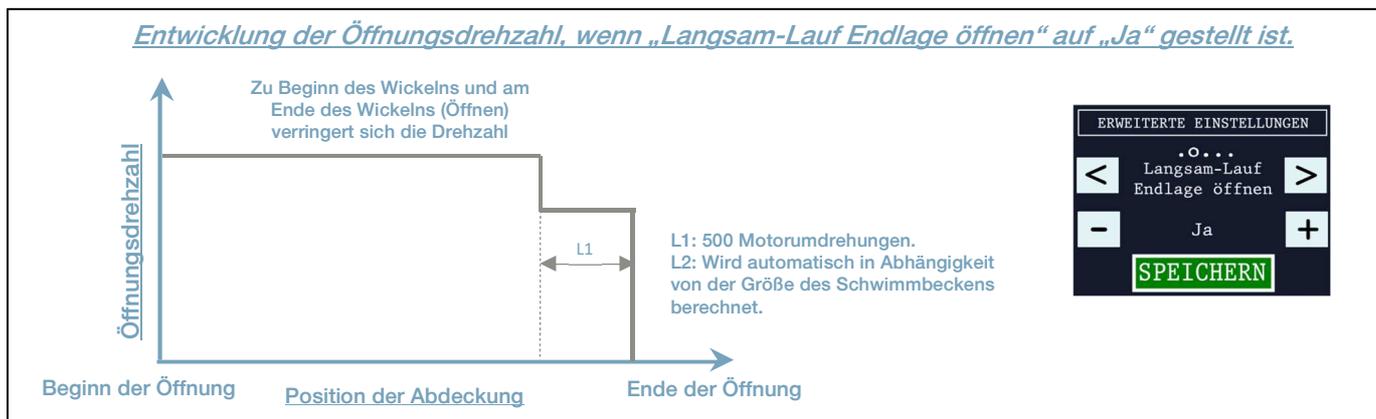
300Nm - Drehzahl bei Ini/Manuell: 3000rpm. I <sub>max</sub> 10A.			Für den manuellen Modus ohne Entfernen der Anschläge	
N=1002.8	Langsame Drehzahl (Motor)	Langsame Drehzahl (Achse)	Anzahl Umdr. min	Anzahl Umdr. max
100%	3000 U/min	3,0 U/min	2 Umdrehungen	32 Umdrehungen
70%	2100 U/min	2,1 U/min		

300+ - Drehzahl bei Ini/Manuell: 2400 rpm. I <sub>max</sub> 20A.			Für den manuellen Modus ohne Entfernen der Anschläge	
N=516.4	Langsame Drehzahl (Motor)	Langsame Drehzahl (Achse)	Anzahl Umdr. min	Anzahl Umdr. max
100%	2400 U/min	4,6 U/min	4,5 Umdrehungen	32 Umdrehungen
70%	1680 U/min	3,3 U/min		

600Nm - Drehzahl bei Ini/Manuell: 2400rpm 3U/min. I <sub>max</sub> 20A.			Für den manuellen Modus ohne Entfernen der Anschläge	
N=1002.8	Langsame Drehzahl (Motor)	Langsame Drehzahl (Achse)	Anzahl Umdr. min	Anzahl Umdr. max
100%	2400 U/min	2,4 U/min	2 Umdrehungen	32 Umdrehungen
70%	1680 U/min	1,7 U/min		

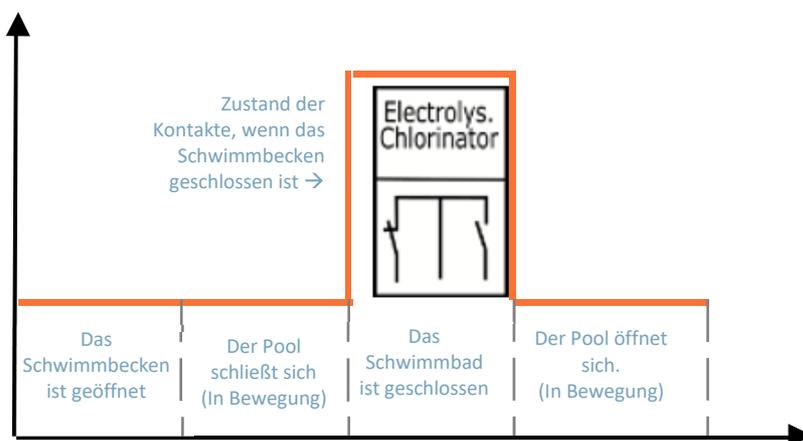
## 5.8 „LANGSAM-LAUF ENDLAGE ÖFFNEN“-MODUS

Auswählen: MENÜ -> STEUERKASTEN -> EINSTELLUNGEN -> ERWEITERTE EINSTELLUNGEN -> Langsam-Lauf Endlage öffnen > Ja.



## 5.9 KONTAKTE DES ELEKTROLYSEGERÄTS

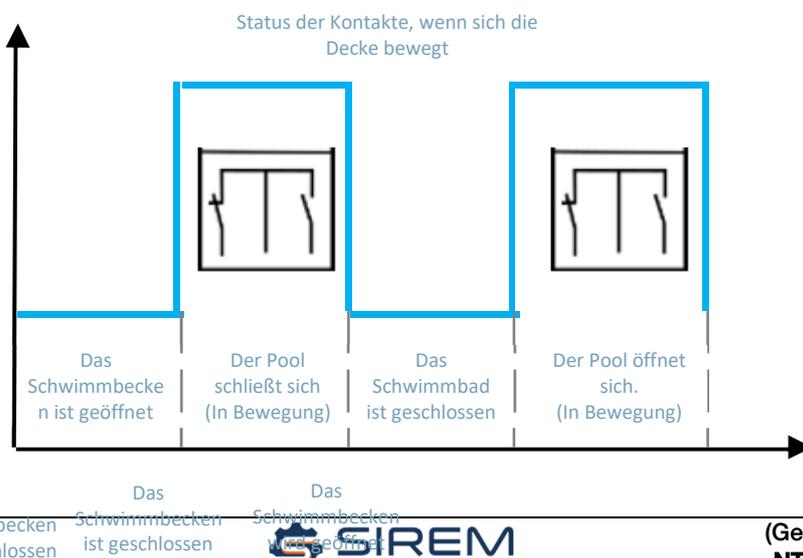
Position der Zustandsänderungen der Kontakte zur Steuerung des Elektrolysegeräts.



Wenn der manuelle Modus aktiviert ist, nehmen die Kontakte die Position Schwimmbecken geschlossen ein (Reduzierung der Chlorproduktion)

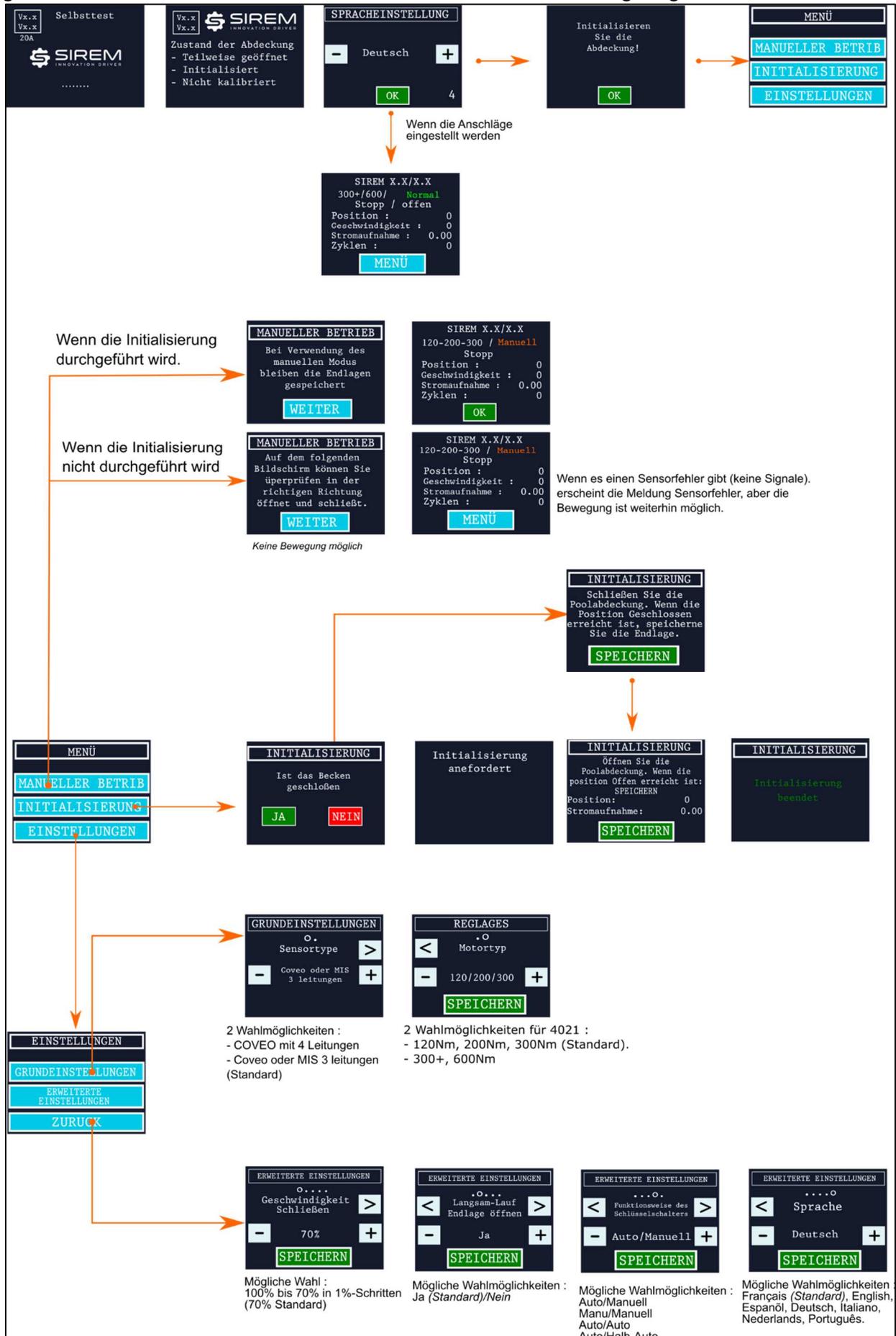
## 5.10 KONTAKTE DER PUMPE

Die Kontakte ändern ihren Zustand, wenn der Motor läuft. Der Plan der Kontakte auf dem Aufkleber unter der Klemmenleiste stellt den Zustand der Kontakte bei laufendem Motor dar. Der Motorstart kann verzögert werden, indem im Menü „Pumpenverzögerung“ ein Verzögerungswert angegeben wird.



# 6 STRUKTUR DER MENÜS

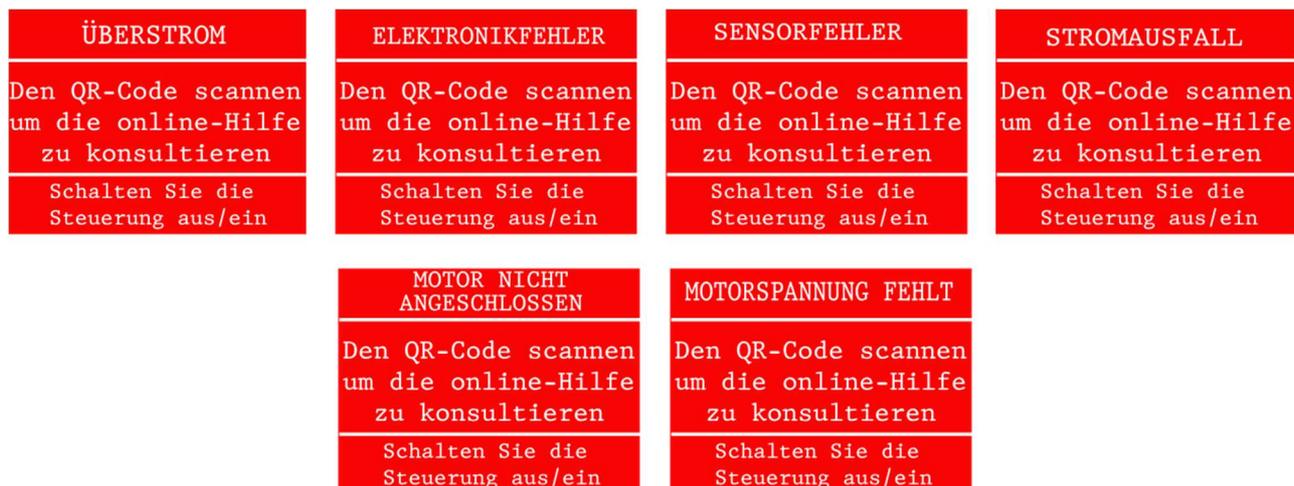
Die folgenden Bildschirme sind simuliert und können von den tatsächlich angezeigten abweichen.



## Menü "Funktionsweise des Schlüsselschalters" :



## Fehlerbildschirm:



Der QR-Code verweist auf die Hilfeseite <https://www.sirem.fr/control-box-4000/>

## 7 ABMESSUNGEN UND GEWICHTE

- 
- Größe des Kartons: 380mmx130mmx260mm. **(Verpackung nicht für den Einzeltransport vorgesehen)**
- Gewicht des Steuerkastens 4000-10A: 4,6 kg.
- Gewicht des Steuerkastens 4000-20A: 5,5 kg.

Der QR-Code leitet auf die Webseite:  
<https://www.sirem.fr/contr-ol-box-4000/>

Auf den Karton aufgeklebtes Produktidentifikationsetikett bestehend aus 2 abziehbaren selbstklebenden Teilen mit:

- Seriennummer in Form eines Strichcodes
- Herstellungsdatum
- FA-Nr. (xxxxxx)



**Coffret 4000 - 20A/24V - Control box 4000**  
 Norme (Standard) : EN60335-1 Mai 2013  
 Tension d'entrée (Input voltage) : 210/250Vac, 50/60Hz  
 I<sub>max</sub> entrée (I<sub>max</sub> input) : 2A  
 P<sub>max</sub> : 720W - P<sub>veille</sub> (P<sub>standby</sub>) : 8W; IPX4  
 OF : ss-aaaa XXXXXX



Die Strichcodes haben das Format Code 128 und enthalten den Produktcode (05.0001.4xxx), gefolgt von einer eindeutigen Nummer.



**UK  
CA**

UK – Declaration of conformity

We,  
Localized at,  
  
SIREM  
3 Chemin du Pilon  
CS 40303  
01700 - Saint-Maurice-de-Beynost  
FRANCE

Declare as the product manufacturer, and in our sole responsibility, that the following product,

Control Box COVEO

Part Number,  
05000140XXXX

is in conformity with the requirement of the following regulations

2014/35/EU Low voltage Directive  
2014/30/EU Electromagnetic compatibility Directive  
2014/53/EU Radio equipment and repealing Directive  
Directive RoHS 2011/65/UE et 2015/863/UE

The UK marking is realized on the traceability label of the product.  
Saint-Maurice-de-Beynost, the 24/02/2021.

G. MALPHETTES President  
G. PEYTAVIN Directeur technique  
T. PONSARD Responsable Qualité



3 Chemin du Pilon – CS 40303 – Saint-Maurice-de-Beynost – FRANCE – Tél. : +33 (0)4 78 55 83 00 – Fax : +33(0)4 78 55 89 54  
S.A.S au capital de 3 525 520 euros – RCS Bourg en Bresse – SIREN 351 138 169 – Code APE 2711Z – N°TVA FR 48 351 138 169



**CE**

EG – Konformitätserklärung

Wir,  
Anschrift,  
  
SIREM  
3 Chemin du Pilon  
CS 40303  
01700 - Saint-Maurice-de-Beynost  
FRANKREICH

Erklären als Produkthersteller und in unserer alleinigen Verantwortung, dass das folgende Produkt,

Steuerkasten COVEO 4000

Teilenummer,  
05 0001 4XXX

Den Anforderungen der folgenden Vorschriften entspricht

2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie  
2014/30/EU Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit  
2014/53/EU Funkanlagen-Richtlinie  
Richtlinie RoHS 2011/65/EU und 2015/863/EU

Die CE-Kennzeichnung wird auf dem Rückverfolgbarkeitsetiket des Produkts angebracht.  
Saint-Maurice-de-Beynost, den 24.02.2021.

G. MALPHETTES Vorsitzender  
G. PEYTAVIN Technischer Direktor  
T. PONSARD Qualitätsmanager



3 Chemin du Pilon – CS 40303 – Saint-Maurice-de-Beynost – FRANKREICH – Tél. : +33 (0)4 78 55 83 00 – Fax: +33(0)4 78 55 89 54  
S.A.S mit einem Kapital von 3 525 520 Euro – RCS Bourg en Bresse – SIREN 351 138 169 – APE-Code 2711Z – USC.-Nr. FR 48 351 138 169